

Was sich Eltern von Schüler/innen von Bildungsminister Martin Polaschek für das Schuljahr 2022/23 wünschen

Die Top-Nennungen sind (spontane Angaben):

Schulalltag wie vor Corona 36

Im Detail sagen Eltern *)

Kein Homeschooling	17
Beendigung sämtlicher Maßnahmen	14
Keine Maskenpflicht	13
Keine Corona-Tests	5

**Zeitgemäßes Bildungsprogramm/
Anpassung von Lehrplänen 30**

Im Detail sagen Eltern *)

Individueller / kleinere Klassen / praxisorientierter	18
Überarbeitung der Lehrpläne (zB. mehr Sport, Ethikunterricht, ...)	15

**Investitionen in Lehrkörper
und Betreuungsangebote 21**

Im Detail sagen Eltern *)

Lehrer/innen-Ausbildung mit stärkerem Fokus auf soziale und fachliche Kompetenz	10
Ausbau der Nachmittagsbetreuung/Ganztagsschule	9
Mehr Personal und bessere Bezahlung der Pädagog/innen	5

*) Aufgrund von Mehrfachnennungen ist die Summe der Einzelnennungen größer als der Gesamtwert.

Frage: Kommen wir noch kurz zum Bildungsbereich in Österreich: Was wären Ihre Wünsche an den österreichischen Bildungsminister Martin Polaschek für das kommende Schuljahr? Sagen Sie uns bitte alles, was Ihnen einfällt. Egal, ob es sich dabei um Vorschläge für den Kindergarten, die Pflichtschule, höhere Schulen oder die Universitäten handelt.

Basis: Eltern von Schüler/innen aus Volksschule, Mittelschule/Gymnasium oder Oberstufe / n=124 / Angaben in %